



Freundesbrief Nr. 6 von Lukas, Annekäthi und Thomas Büchi

Quito, im März 2005

Hola amigos

Wie geht es euch? Habt ihr die kalten Schweizer Wintertage hinter euch und genießt den warmen Frühling? Gerne geben wir euch wieder Anteil an unserem Erleben.

Wie geplant sind wir am 20. Dezember von Cuenca nach Quito geflogen. Bis Ende Januar wohnten wir in der Wohnung von nordamerikanischen Missionaren, die gerade im Heimataufenthalt sind.

Arbeit bei HCJB

Seit dem 22. Dezember arbeitet Thomas nun im Departamento de Sistemas (Computerabteilung) von HCJB. Die normalen 5 Arbeitstage fürs Einleben bezog er Anfangs Februar, als wir in die neue Wohnung zogen.

Zu Beginn war da der Kampf mit Windows XP, so dass er seinen PC einige Male neu aufsetzte. Ein Sicherungsprogramm erlaubte es ihm später, wenn nötig auf eine stabile Version zurückzugehen. Seine Hauptbeschäftigung aber ist das Netzwerk!! (Da hat er Erfahrung.) Er versucht das Netz zu erforschen, alle angeschlossenen Geräte aufzuspüren und Verbesserungsvorschläge auszuarbeiten.

In der Computerabteilung arbeiten mit Thomas 10 Personen (5 Ecuadorianer, 3 Amerikaner, 1 Kanadier und 1 Schweizer). Die Umgangssprache ist Spanisch. Aber mit den Englisch sprechenden Mitarbeitern ist es manchmal einfacher Englisch zu sprechen, da Thomas' Computerwortschatz im Spanisch noch etwas klein ist.

Ein normaler Arbeitstag dauert von 8 Uhr bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause. Da wir sehr nahe wohnen, kann Thomas daheim zu Mittag essen.



Gemeinsames Mittagessen mit der Web-Abteilung

Einführungstage

Vom 12.-14. Januar fanden Einführungstage für neue Missionare statt. Ausser uns nahmen ein norwegisches Ehepaar und eine nordamerikanische Familie teil. Die Kinder wurden während dieser Zeit gehütet. Wir hörten etwas über die ecuadorianische Kultur, lernten das Gelände der Mission mit den verschiedenen Abteilungen kennen und wurden durch das Spital geführt... Am Donnerstag machten wir mit den Kindern einen Ausflug nach Pifo (ca 30 km östlich von Quito), wo die Antennen von HCJB stehen. Danach ging es weiter nach Papallacta (ca 80 km östlich, hinter einem 4000 m hohen Pass), wo sich das Wasserkraftwerk und ein Thermalbad befinden, das wir natürlich besuchten. Am Freitag wurden wir als Abschluss im Members' Meeting (Mitgliedertreffen) allen anderen Missionaren vorgestellt und mit einem Aperero willkommen geheissen.

Die Einführungstage gaben uns wirklich einen guten Einblick in die Arbeit von HCJB.

Unsere neue Wohnung

Erinnert ihr euch noch an unseren Neujahrswunsch? Eine helle Wohnung in der Nähe von Thomas' Arbeitsplatz, ruhig, Rasen für Lukas... Fast alle diese Wünsche haben sich erfüllt: Wir wohnen im 1.



Blick in unsere Stube

Stock eines Zweifamilienhauses, unten wohnt auch eine Familie mit kleinen Kindern. Das Haus liegt an einer ruhigen Seitenstrasse, die von einem Wächter bewacht wird und nachts mit einer Kette abgesperrt ist. Thomas braucht zu Fuss etwa 10 Minuten zur Arbeit, und in der Nähe hat es auch eine Bäckerei und einen Früchtladen. Den Rasen haben wir leider nicht beim Haus, aber ganz in der Nähe hat es einen kleinen Park mit Spielplatz.

Das war die zweite Wohnung, die wir besichtigten, und sie gefiel uns auf Anhieb. Wir sind Gott sehr dankbar für dieses Geschenk. Übrigens haben wir auch ein Gästezimmer – herzlich willkommen!

Freude und Leid

Ausgerechnet an unserem Zügeltag am 1. Februar hatte Annekäthi eine Fehlgeburt in der 9. Schwangerschaftswoche. Wir sind traurig, ein ungeborenes Kind verloren zu haben. Wir hatten uns schon sehr auf ein Geschwisterchen für Lukas gefreut. In diesem Schmerz waren wir sehr froh über die Hilfe der „HCJB-Familie“: Die Vorgesetzte von Thomas begleitete Annekäthi ins Spital, eine Familie hütete Lukas den ganzen Tag, die Arbeitskollegen von Thomas packten beim Möbelschleppen an und unsere „Big Sister“ Sigrid Rosiak brachte uns zu einem deutschsprechenden Gynäkologen (die sogenannten Big Brothers sind erfahrene HCJB-Missionare, die uns Neulingen beim Einleben helfen). Viele ermutigten uns und beteten für uns.

In den vergangenen Wochen waren wir oft unterwegs, um Einrichtungsgegenstände für unseren neuen Haushalt einzukaufen. Es machte Freude, die Möbel auszuwählen und die Wohnung nach unserem Geschmack zu gestalten. Jetzt können wir schon ganz gut drin leben.

Zu Thomas' Geburtstag wurden wir von Sigrid zu einem speziellen Ausflug eingeladen: Wir fahren nach Tumbaco, wo der „Chäs-Jürg“, ein Schweizer, in einem wunderschönen Gartenrestaurant Frühstück anbietet mit feinem Schweizer Käse, Zopf und Vollkornbrot. Ausserdem zeigte uns Sigrid verschiedene Sehenswürdigkeiten an ihrem früheren Wohnort.

Am 6. März luden wir unsere neuen Bekannten und Arbeitskollegen zu einer Wohnungseinweihung ein. Es war eine fröhliche Gesellschaft, die multikulturell feierte: ecuadorianische Nachbarn und HCJB-Mitarbeiter aus Deutschland, Paraguay, USA und der Schweiz...

Lukas

Seit seinem 16. Monat geht Lukas selber! Für uns Eltern war das ein eindrücklicher Moment. Seine Schritte werden immer sicherer, und er traut sich jetzt auch in der Küche (mit dem harten Plattenboden) frei zu gehen.

Zwei Mal in der Woche kommt Cecilia, eine erfahrene Kinderhüterin, und kümmert sich einen halben Tag um Lukas. So kann Annekäthi auch mal allein einkaufen gehen oder im Haushalt Sachen erledigen, die ohne Lukas einfacher sind.

Lukas schaut gerne Tierbilderbücher an und ahmt die Tierstimmen nach. Auch telefonieren ist gerade sehr „in“, überhaupt alle Geräte mit Tasten, Schaltern und Knöpfen...

Wir danken allen ganz herzlich, die uns in irgend einer Form unterstützen! Wir sind sehr froh für eure Gebete und Spenden. Danke für Post und mails – diese Lebenszeichen lassen uns spüren, dass ihr uns nicht vergessen habt ☺.

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Mit diesem Ostergruss wünschen wir euch von Herzen frohe Ostertage.

Herzliche Grüsse & bhüet euch Gott

*Thomas & Annekäthi
mit Lukas*



Unsere Adresse:

Thomas & Annekäthi Büchi
HCJB, La Voz de los Andes
Casilla 17-17-691
Quito, Ecuador

fam@buchi-moser.ch

Rundbriefversand:

Daniel & Dora Schaad
Burriweg 32a
8050 Zürich
Tel. 01 321 70 89

schaad.family@bluewin.ch

HCJB Schweiz:

Radio HCJB Schweiz, Hans Zollinger
Glärnischstrasse 210
CH-8708 Männedorf
Tel. 01 920 09 94

hcjb@smile.ch, www.hcjb.org